

February 2007

Dezentrales Wissensmanagement bei der EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Bernhard Beck

EnBW, Energie Baden-Württemberg AG

Follow this and additional works at: <http://aisel.aisnet.org/wi2007>

Recommended Citation

Beck, Bernhard, "Dezentrales Wissensmanagement bei der EnBW Energie Baden-Württemberg AG" (2007). *Wirtschaftsinformatik Proceedings 2007*. 3.

<http://aisel.aisnet.org/wi2007/3>

This material is brought to you by the Wirtschaftsinformatik at AIS Electronic Library (AISeL). It has been accepted for inclusion in Wirtschaftsinformatik Proceedings 2007 by an authorized administrator of AIS Electronic Library (AISeL). For more information, please contact elibrary@aisnet.org.

In: Oberweis, Andreas, u.a. (Hg.) 2007. *eOrganisation: Service-, Prozess-, Market-Engineering*; 8. Internationale Tagung Wirtschaftsinformatik 2007. Karlsruhe: Universitätsverlag Karlsruhe

ISBN: 978-3-86644-094-4 (Band 1)

ISBN: 978-3-86644-095-1 (Band 2)

ISBN: 978-3-86644-093-7 (set)

© Universitätsverlag Karlsruhe 2007

Dezentrales Wissensmanagement bei der EnBW

Energie Baden-Württemberg AG

Dr. Bernhard Beck LL.M

Chief HR and Information Officer
Mitglied des Vorstands und Arbeitsdirektor der EnBW

Ist eOrganisation überhaupt ein Thema in der Energiewirtschaft? Als verantwortlicher Vorstand für Personal, IT und Recht zeigt Dr. Beck am Beispiel der EnBW AG auf, wo die Herausforderungen bei der „Vernetzung“ von Menschen, Informationen und Prozessen in modernen Energieversorgungsunternehmen liegen.

Vor dem Hintergrund der Liberalisierung der Energiemärkte agiert die EnBW AG als föderalistisch aufgestelltes Unternehmen mit rechtlich eigenständigen Gesellschaften in einem sich zunehmend verschärfenden Wettbewerbsumfeld. In diesem Kontext gilt es im Sinne von Effizienz und Effektivität, das Gesamtunternehmen konsequent entlang der Wertschöpfungskette zu organisieren. Zwei Aspekte gewinnen dabei immer mehr an Bedeutung: Wissen und Zusammenarbeit.

In beiden Feldern kann der zielgerichtete Einsatz von Informationstechnologien wesentlich zum unternehmerischen Erfolg beitragen: Dabei wird auch dezentral vorhandenes Wissen mit Hilfe neuer IT-Technologien immer schneller und besser nutzbar.

Der eOrganisation muss es gelingen, die Akzeptanz zur konsequenten Nutzung dieser innovativen Informationstechnologien sicherzustellen. Erfolgskritisch ist dabei, dass die Technologien am operativen Bedarf und an den kulturellen Gegebenheiten orientiert sind und so die IT eine besondere Rolle bei der zielgerichteten Vernetzung des Wissens der Mitarbeiter spielt.

